



Mit Expertenwissen  
Risiken vermeiden  
und auf der  
sicheren Seite  
bleiben!

# Produkthaftungsrecht ab 2026

Neues Gesetz, neue Risiken, neue Strategien

## DIE THEMEN

- Das neue Produkthaftungsgesetz 2026
- Produkthaftung für KI, Software und digitale Produkte: was ändert sich?
- Neue Risiken und Pflichten für Hersteller, Händler und weitere Wirtschaftsakteure
- Vertragsgestaltung und Haftungsverlagerung in der Lieferkette: Praxistipps und Musterklauseln
- Beweiserleichterung und Kollektivklagen: Was auf Unternehmen zukommt
- Produkthaftung und Produktsicherheit im digitalen Zeitalter: Fallstricke und Handlungsempfehlungen für die Praxis

## IHRE REFERENT\*INNEN



**Dr. Lena Niehoff**  
Rechtsanwältin und Salary  
Partnerin, Taylor Wessing,  
Frankfurt a.M.



**Prof. Dr. Tobias Lenz**  
Rechtsanwalt und Seniorpartner,  
Friedrich Graf von Westphalen &  
Partner mbB Rechtsanwälte, Köln

# Unverbindlich vormerken lassen - Ihre Teilnahme sichern

---

## Ziel des Online-Seminars

Ab Ende 2026 gilt ein vollständig neues Produkthaftungsgesetz, das die Haftungsrisiken für Unternehmen mit Produkten in der EU grundlegend verändert und verschärft. Das Online-Seminar vermittelt Ihnen kompakt und praxisorientiert alle wesentlichen Änderungen im Produkthaftungsrecht durch die Umsetzung der neuen EU-Produkthaftungsrichtlinie 2024. Sie erfahren, welche neuen Haftungsrisiken insbesondere für Hersteller, Händler, Importeure und Betreiber digitaler Produkte, einschließlich KI- und Software-Lösungen, entstehen und wie Sie diese rechtssicher steuern können. Praxisnahe Fallbeispiele zeigen, wie sich die Beweiserleichterungen, neue Offenlegungs- und Dokumentationspflichten sowie der erweiterte Kreis haftbarer Akteure in der Unternehmenspraxis auswirken. Zudem erhalten Sie wertvolle Empfehlungen zur Gestaltung von Verträgen und zur Sicherung von Regressansprüchen in der Lieferkette. So bereiten Sie sich optimal auf die veränderten Haftungsanforderungen vor und sind bestens gerüstet für die Herausforderungen der Produkthaftung ab 2026.

---

## Wer sollte teilnehmen?

Das Seminar richtet sich an Unternehmen, Geschäftsführende und Jurist\*innen sowie kaufmännische und technische Führungskräfte, darunter Verantwortliche aus Konstruktion, Qualitätsmanagement, Vertrieb und Fertigung. Besonders profitieren Führungskräfte, die mit Produkthaftung, Produktsicherheit, Compliance oder Lieferkettenmanagement betraut sind. Angesprochen sind zudem Fachkräfte, die bei der Einführung digitaler Produkte, beim Einsatz von KI oder im Bereich E-Commerce mit Haftungsfragen konfrontiert sind.

## IHRE REFERENT\*INNEN



**Dr. Lena Niehoff**  
Rechtsanwältin und Salary  
Partnerin, Taylor Wessing,  
Frankfurt a.M.

Dr. Lena Niehoff ist Expertin für Prozessführung und Produkthaftung bei der internationalen Wirtschaftskanzlei Taylor Wessing in Frankfurt am Main. Sie vertritt Unternehmen sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich bei der Abwehr oder Regulierung von Produkthaftungsansprüchen. Sie verfügt über umfangreiche Prozessenerfahrung aus ihrer Tätigkeit in zahlreichen individuellen Produkthaftungsprozessen sowie bei der Abwehr von Massenklagen.



**Prof. Dr. Tobias Lenz**  
Rechtsanwalt und Seniorpartner,  
Friedrich Graf von Westphalen &  
Partner mbB Rechtsanwälte, Köln

Prof. Dr. Tobias Lenz ist seit 1993 Rechtsanwalt und inzwischen Seniorpartner der Anwaltssozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte seiner anwaltlichen Tätigkeit sind das Produkthaftungs- und Produktsicherheitsrecht sowie das Produkthaftpflichtrecht. Er ist Professor für nationales und internationales Wirtschaftsrecht sowie Direktor a.D. des Instituts für Haftungs- und Versicherungsrecht der Rheinischen Hochschule Köln/University of applied sciences. Zudem ist er Dozent an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen des Zertifizierungslehrgangs "Financial Lines" der "Deutschen Gesellschaft für Vermögensschadenhaftpflicht e.V." (kurz "DGVH"). Er ist Autor zahlreicher einschlägiger Publikationen, insbesondere des Werks "Produkthaftung", 2. Aufl. München, 2022.

---

## Interesse an einer Inhouse-Schulung? Auch online möglich!

Sprechen Sie uns an für eine exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Schulung!

## Rechtlicher Rahmen der Produkthaftung - Status Quo

- Gefährdungshaftung: Abgrenzung Produkt- und Produzentenhaftung
- Zivilrechtliche Aspekte: Vertragliche Haftung und außervertragliche Haftung
- Strafrechtliche Produktverantwortung

## Umsetzung der neuen EU-Produkthaftungsrichtlinie 2024/2853 in Deutschland

- Haftung für Software, KI, digitale Produkte
- Haftung für Cyber-Sicherheitsschwachstellen und Updates
- Haftung weiterer Wirtschaftsakteure
- Pflicht zur Offenlegung von Beweismitteln
- Beweiserleichterungen für Geschädigte
- Erweiterung des ersatzfähigen Schadens
- Wegfall von Haftungsgrenzen

## Recht der Produktsicherheit

- Die neue EU-Produktsicherheitsverordnung - Was bleibt und was ist neu?
  - Erweiterte Pflichten der Wirtschaftsakteure, insbesondere der Herstellerpflichten
  - Besondere Pflichten im Hinblick auf den Fernabsatz
  - Abgeänderte Anforderungen an Produktrückrufe und Sicherheitswarnungen
  - Abhilfemaßnahmen als Folge des Produktrückrufs
- Konformitätsbewertung, CE-Kennzeichnung und dessen Folgen
- Safety-Gate-Risikobeurteilung im Krisenfall
- Besonderheiten beim Verbraucherprodukt
- Marktüberwachungsrecht

## Gestaltungsmöglichkeiten und Prozessthemen

- Ausblick auf künftige Streit- und Massenverfahren
- Proaktive Vertragsgestaltung zur Haftungsverlagerung: AGB, Regress, Garantien, Freistellungen
- Gestaltung von Lieferkettenverträgen und Compliance-Check

## Praxisbeispiele

- Handlungsempfehlungen für Vertrags- und Compliance-Strategien / Grundlagen des Risikomanagements
- Praktische Ansätze zur Umsetzung der neuen Rechtspflichten im Unternehmensalltag

# Produkthaftungsrecht ab 2026

## ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de  
www.forum-institut.de  
Webcode 26107050

Tel. +49 6221 500-500  
Fax +49 6221 500-555



## ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Produkthaftungsrecht ab 2026
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail  per Telefon übermitteln darf.
- Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

### Termin:

Mittwoch, 28. Oktober 2026 - online  
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Gebühr:

€ 1.280,00 (+ gesetzl. MwSt.)  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet eine Dokumentation, ein Zertifikat zum Downloaden sowie den Zugang zum Learning Space.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Position/Abteilung

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort/Land

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/-in im Sekretariat

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Eine durchgehende Betreuung während der Online-Veranstaltung garantiert ein optimales Weiterbildungserlebnis.
- Wir garantieren höchste Qualität nach ISO 9001 und ISO 21001.

## AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter [www.forum-institut.de/agb](http://www.forum-institut.de/agb) eingesehen werden können.

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN



**Arina Rosental**  
Konferenzmanagerin Bereich Recht  
Tel. +49 6221 500-750  
[a.rosental@forum-institut.de](mailto:a.rosental@forum-institut.de)

